

4. Einen wilden Schweins-Kopff/ auf noch eine andere Art zu zurichten.

Derget den Kopff/ wann selbiger zuvor wohl abgepuhet worden/
 In ein Wasser / lasset ihn einen Tag und Nacht wässern / und
 gebet ihm öfters ein frisches Wasser; nehmet ihn alsdann her-
 aus / schneidet selbigen hinten bey der Trossel auf / waschet und puhet
 ihn sauber / spreisset das Maul mit einem Holz von einander / daß
 man nachgehends eine Citronen oder Pomeranzen hinein stecken
 könne / setzet ihn in einen Kessel / salzt und pfeffert ihn fein wohl/
 streuet Megelein / Zimmet / und zwar jedes ein Loth / gröblich zers-
 schnitten darein / werfft / etlicher Gebrauch nach / frische oder gedörte
 Citronen-Schelffen / ein wenig Wachholder-Beer / wie auch Lor-
 beer und dergleichen Blätter / etliche Stengel Rosmarin dazu / gießt
 drey Seidlein Essig / und so viel Wein / das übrige aber Wasser
 daran / daß der Kopff wohl in der Brühe lige / deckt ihn fleißig zu/
 daß er nicht ausriecht / last ihn wacker sieden / und schüret zu
 solchem Ende zimlich viel Kohlen unter den Kessel / oder um den Has-
 fen / damit der Kopff recht über und über siede; sollte nun das daran
 gegossene sehr eingesotten / der Kopff aber noch nicht weich genug
 seyn / gießt nochmal nach Proportion / Wein / Essig und Wasser
 daran / und last ihn also ferner sieden / biß er recht weich ist / auch
 wann er heraus genommen / und in eine Multern oder anders raum-
 liches Geschirr geleget worden / zwey oder drey Stunden ligen / damit
 er wohl verseihe / bestecket ihn so dann über und über mit ganzen Me-
 gelein / und länglicht-geschnittener Zimmet / ganz tief in das Fleisch/
 in gleichen auch mit abgezogenen und länglicht-geschnittenen Man-
 deln / aber doch nicht so tief / wie die Megelein und Zimmet / weniger
 nicht / nach dem Lauff der Zeit / mit Blumen / und von Citronen und
 Pomeranzen-Schelffen gemachten Bögen; auch kan man von Tra-
 gant allerley zierlich gemachte Thierlein dazwischen / den Jäger aber
 oben auf die Blätter stecken / und also eine Jägeren zugleich mit vor-
stellig